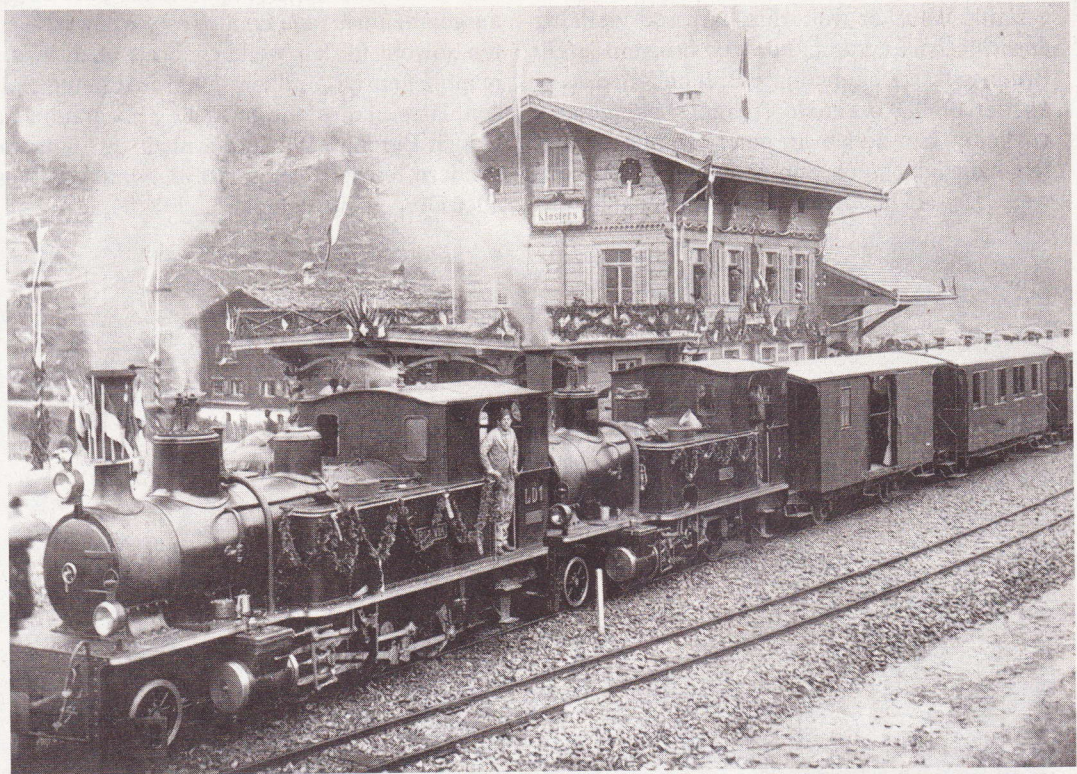


# Rettungsaktion für die älteste Lok der RhB



Der Eröffnungszug der Landquart-Davos Bahn am 29. September 1889 in Klosters, im Vordergrund die noch heute existierende «Rhätia», dahinter die längst verschrottete Lok «Davos». zVg

pd | 126 Jahre hat die Dampflok «Rhätia» auf den Achsen! Sie führte am 29. September 1889 für die damalige Gesellschaft «Schmalspurbahn Landquart – Davos» (LD Bahn) den Eröffnungszug von Landquart nach Klosters (siehe Bild). Die «Rhätia» G 3/4 Nummer 1 ist eine der ältesten, noch betriebsfähigen Dampflokomotiven der Schweiz. Vergangenen Herbst legte ein Defekt brüchiger Siederohre die Lok still – ihr ging im wahrsten Sinne des Wortes der Dampf aus.

126 Siederohre der Lok müssen ersetzt werden. Nach ersten Schätzungen kommt die Reparatur auf rund 60 000 Franken zu stehen.

Übrigens: Vor 126 Jahren kostete die fabrikneue «Rhätia» bei der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur die gleiche Summe wie die veranschlagte Reparatur.

Der Verein Dampffreunde der RhB lanciert einen Spendenaufruf zur Rettung der Dampflok «Rhätia». Bahnfreunde und Gönner werden

um Unterstützungsbeiträge gebeten. Siederohre können symbolisch à 300 Franken gekauft werden. Jeder Franken zählt – natürlich sind auch kleinere Beträge immer willkommen.

Auf der speziell eingerichteten Homepage [www.dampfvereinrhb.ch/helfen-sie.html](http://www.dampfvereinrhb.ch/helfen-sie.html) kann sich jedermann über den aktuellen Spendenstand informieren. Gleichzeitig findet der Besucher interessante Informationen über diese geschichtsträchtige Lok aus dem 19. Jahrhundert.